

Tribschnee in den Hochlagen und stellenweise Nassschnee beachten!



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, 18. Dezember 2024



Triebschnee



Waldgrenze



Nassschnee



2000m

Über der Waldgrenze, vor allem aber in den Hochlagen Triebschnee beachten!

Gefahrenbeurteilung

Hochalpin hat teils stürmischer Wind zu Verfrachtungen geführt, die noch zu beachten sind. Im Ostsektor und teils südseitig ist in steilen Mulden und Rinnen sowie in kammnahen eingefrachteten Steilhängen Triebschnee vorhanden, der vorwiegend hochalpin noch bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden kann. Überwiegend in den mittleren Lagen ist im verfüllten sehr steilen Gelände auf spontane Lawinen zu achten, die je nach vorhandener Schneemenge vereinzelt auch etwas größer werden können. Auf vergrastem Steilhängen ist auf Gleitschnee zu achten. Hänge mit Rissen in der Schneedecke sollten gemieden werden.

Schneedecke

Milde Temperaturen und etwas Regen in mittlere Lagen führten zu einer Setzung der Schneedecke. Vor allem hochalpin ist auf lokalen älteren Triebschnee zu achten. Ansonsten binden die zuletzt gebildeten Triebschneeablagerungen besser. Die Schneedecke ist aber je nach Höhe verschieden stark angefeuchtet bzw. feucht. In schattseitig und sehr hochgelegenen Bereichen können Schichten mit kantigen Kristallen in der Altschneedecke vorhanden sein. Allgemein ist die Schneedecke unregelmäßig verteilt, oberflächlich oft windbeeinflusst bzw. von den milden Temperaturen geprägt.

Wetter

Am Dienstag schränkt eine Wolkendecke die Sicht und den Sonnenschein bis über die Mittagsstunden ein. Die hohen Berge der Kalkalpen ragen zum Teil aus der Wolkenschicht heraus, dort ist es sonnig. Am Nachmittag werden die Wolken dünner und lockern zum Teil etwas auf. Es weht mäßig starker Wind aus westlichen Richtungen. In 1500 m beträgt die Temperatur um 2 Grad, in 2000 m um -1 Grad Celsius. Am Mittwoch wechseln Sonne und Wolken, in tiefen Lagen kann es auch einige Zeit neblig sein. Meist wenig Wind und selbst in 1500 m Höhe hat es bis zu 7 Grad, in 2000 m um plus 4 Grad.

Tendenz

Mit den noch milderen Temperaturen, Sonnenschein und einer feuchten Schneedecke tritt das Nassschneeproblem mit spontanen Lawinen in den Vordergrund. Die Schneebrettgefahr geht zurück.